



## Beim Polizeipräsidium Köln

sind voraussichtlich mehrere Stellen (m/w/d) zu besetzen  
im Bereich

# IT-Forensik Datensicherung/Datenauswertung (Digitale Asservate)

### Erforderliche Voraussetzungen

#### Für Tätigkeiten der Entgeltgruppe 12:

- **Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium**  
(entsprechender **Bachelor-** bzw. **(Fach-)Hochschulabschluss** in der Fachrichtung Informatik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung)
- **und**
- **mindestens 3-jährige einschlägige Berufserfahrung**

oder

- **Technische Beschäftigte/technischer Beschäftigter mit technischer Ausbildung und langjähriger praktischer Erfahrung sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben, mit langjähriger praktischer Erfahrung**

#### Für Tätigkeiten der Entgeltgruppe 11:

- **Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium**  
(entsprechender **Bachelor-** bzw. **(Fach-)Hochschulabschluss** in der Fachrichtung Informatik oder in einer vergleichbaren Fachrichtung)
- oder
- **Staatlich geprüfte Technikerin/staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik (DQR-Niveau 6)**

oder

- **Technische Beschäftigte/technischer Beschäftigter mit technischer Ausbildung sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben**

<b>Erfolgskritische Aufgaben</b>	<b>Exemplarisch aufgeführte Tätigkeiten:</b> <b>Entgeltgruppe 11 und Entgeltgruppe 12:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beraten der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung über zielführende technische Ermittlungsmöglichkeiten sowie Auswerteaufwand</li> <li>• Sachverhaltsbezogenes Aufklären von Objekten und Personen im Internet (z.B. Social-Media-Recherchen, zu erwartende IT-Ausstattung von zu durchsuchenden Objekten) sowie Unterstützen bei Durchsuchungsmaßnahmen</li> <li>• Forensisches Sichern und Aufbereiten der Daten von Computersystemen, Smartphones, Tablets, Navigationsgeräten, IoT-Devices und komplexen Netzwerken</li> <li>• Durchführen von Datenauswertungen von besonderer Bedeutung, die über die Möglichkeiten der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung hinausgehen</li> <li>• Mitarbeiten in Ermittlungskommissionen bei komplexen oder technisch speziellen Datenauswertungen</li> <li>• Bewerten und Interpretieren der im Rahmen der Auswertung als relevant identifizierten Daten (z.B. Aussagekraft, Herkunft der Daten, Datenmanipulationen, Interpretation von Metadaten, Aussage zu Datenentstehung/-löschung)</li> <li>• Entwickeln von individuellen Lösungen zur Datensicherung und Datenaufbereitung sowie Erschließen neuer technischer Ermittlungsmaßnahmen, auch durch Programmieren/Eingreifen in Hard- und Software</li> <li>• Fertigen von Auswerteberichten und Darstellen der Auswerteergebnisse gegenüber Ermittlungsbeamtinnen und -beamten, Staatsanwaltschaft und Gericht</li> </ul> <b>Entgeltgruppe 12 zusätzlich:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmen von Aufgaben mit besonderer Schwierigkeit und Bedeutung</li> </ul>
<b>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</b>	Qualitäts- und Zielorientierung, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Fach-/Methodenkompetenz

### **Hinweise zu den Stellen:**

Die organisatorische Anbindung liegt in der Direktion Kriminalität, im Kriminalkommissariat 35.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet jeweils als Vollbeschäftigte bzw. Vollbeschäftigter mit einer grundsätzlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten.

Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierungen richten sich nach den auszuübenden Tätigkeiten und personenbezogenen Voraussetzungen und sind bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 bzw. 12 TV-L möglich.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind ebenfalls erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Für die Wahrnehmung der Aufgabe sind sehr gute Kenntnisse in folgenden Bereichen erwünscht:

- Computerforensik, Rechnerarchitekturen, Dateisysteme und Betriebssystemen (LINUX, Windows, MacOS, iOS, Android)
- Netzwerktechnologien, insbesondere TCP/IP und die dazugehörigen/verwandten Protokollen
- Analyse von Netzwerkangriffen
- gängige Programmiersprachen und UNIX/LINUX-Shellscripte
- Datenbanksysteme (z.B. Oracle, SQL)
- Umgang mit MS-Office
- Arbeiten mit englischsprachiger Fachliteratur und Dokumentationen

Bei den zu besetzenden Stellen ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Bücken, Heben, Tragen von Lasten von mehr als 15 kg (unter Umständen auch mehr)
- Ausreichendes Sehvermögen (Bildschirmtauglichkeit)
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen

### **Bewerbung:**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopien der Nachweise über Studienabschlüsse) sowie ggf. einschließlich einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

**18.10.2019**

**ausschließlich per E-Mail** (Anhang mit einer pdf-Datei von höchstens 20 MB) an:

**[bewerbung.koeln@polizei.nrw.de](mailto:bewerbung.koeln@polizei.nrw.de)**

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

### **Informationsmöglichkeiten:**

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei Frau Rast unter der Rufnummer 0221 229-3717.

Fachliche Fragen beantwortet der Leiter des Kriminalkommissariates 35, Herr Radke, unter der Rufnummer 0221 229-8350.

### **Sonstige Hinweise:**

Der Dienort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6 in 51103 Köln.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Im Auftrag

gez. Katzenburg